



22. November 2023 | OXG Glasfaser GmbH

In Marburg rollen jetzt die Bagger

OXG startet den Glasfaserausbau von mehr als 23.000 FTTH-Anschlüssen

- **Infrastrukturausbau hat bereits im Nordviertel und im Waldtal begonnen.**
- **Anlässlich des Baustarts begrüßte Jens Bergerhoff, Bereichsleiter Kommunen & Wohnungswirtschaft, Marburgs Bürgermeisterin Nadine Bernshausen auf der Baustelle.**
- **OXG baut ein offenes Glasfasernetz. Anwohner*innen profitieren zukünftig von einer großen Wahlfreiheit und dem kostenlosen Anschluss an die Zukunft.**



Abbildung 1: OXG Glasfaserbaustart in Marburg mit Jens Bergerhoff (Bereichsleiter Kommunen & Wohnungswirtschaft, sechster von rechts) und Marburgs Bürgermeisterin Nadine Bernshausen (fünfte von rechts).

Videokonferenzen im Homeoffice, digitaler Unterricht mit Cloud-Anbindung, Online-Gaming in 3D und Streaming in 4K Qualität sind nur wenige Beispiele aus der Gegenwart. Sicher ist, dass die Datennutzung in vielen Lebensbereichen in Zukunft noch weiter steigen wird und traditionelle Telekommunikationsnetze an die Grenzen ihrer Belastbarkeit stoßen. Glasfaser ist der Technologiestandard von morgen und damit die Grundlage für digitales Leben und Arbeiten.

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



In Marburg rollt nun die Bagger: OXG, das Glasfaser Joint Venture von Vodafone und Allice, hat mit dem Ausbau der zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur begonnen. Das neue Netz wird mehr als 23.000 private Haushalte und Unternehmen mit Glasfaser versorgen.

Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus begrüßt das Engagement von OXG: „Die digitale Infrastruktur ist das Rückgrat unserer Wirtschaft und Gesellschaft, die schnelle und zuverlässige Verfügbarkeit von Daten betrifft zunehmend alle Lebensbereiche. Gemeinsam schaffen wir flächendeckende und effiziente Glasfasernetze bis 2030, um Hessen zukunftssicher aufzustellen. Wenn alle an einem Strang ziehen, werden wir dieses Ziel auch erreichen. Auf der einen Seite der marktgetriebene Ausbau der Telekommunikationsunternehmen ganz nach unserem Grundsatz ‚Markt vor Staat‘. Flankierend durch Bund, Land und Kommunen durch gemeinsame Förderung. Zudem schaffen wir passende Rahmenbedingungen wie mit unserem Breitband-Portal, bei dem die Bearbeitung von Beantragung bis zur Bescheiderteilung voll digital erfolgt.“

Jens Bergerhoff, Bereichsleiter Kommunen & Wohnungswirtschaft von OXG: „Wir glauben an die Zukunft des Highspeed-Internets und werden Marburg auf seinem Weg der Digitalisierung einen großen Schritt voranbringen. Ich freue mich daher sehr, dass der Glasfaserausbau nun endlich los geht. Anwohner*innen können mitmachen und sich ganz einfach anschließen lassen. Das Besondere: Es entstehen keine Kosten für Eigentümer*innen und Bewohner*innen.“

Bürgermeisterin Nadine Bernshausen: „Was einige unserer Stadtteile schon haben, kommt nun auch für tausende Bürgerinnen und Bürger mehr: der Glasfaseranschluss in die eigenen vier Wände. Der zeitnahe, großflächige Netzausbau stärkt das Breitband-Netz in der Universitätsstadt. Wir als Stadt unterstützen daher jedes Engagement der Anbieter bestmöglich. Das haben die politischen Gremien gerade nochmal ausdrücklich bekräftigt.“

Michael Jungwirth, Mitglied der Geschäftsleitung von Vodafone Deutschland: „Deutschlands größte Glasfaser-Allianz macht Marburg jetzt zur Gigabit-Stadt. Ab sofort wird hier gebuddelt und gegraben, um modernste Glasfaser bis in die heimischen vier Wände der Menschen zu bringen. Das verleiht dem Infrastruktur-Ausbau in Marburg einen kräftigen Schub.“

Alle Vorteile auf einen Blick

OXG baut in Marburg ein FTTH-Netz. FTTH steht für „Fiber To The Home“ und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei der die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie bietet dadurch weitaus höhere Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr.

Neben der maximalen Geschwindigkeit überzeugen die neuen Anschlüsse aber auch mit ihrer Zuverlässigkeit und Stabilität. Auch bei großen Entfernungen und Datenmengen ist eine nahezu latenz- und störungsfreie Nutzung gegeben.

Darüber hinaus sind Glasfasernetze sehr energieeffizient und haben im Vergleich zu traditionellen Technologien einen geringeren CO₂-Ausstoß. Eine nachweislich positive Auswirkung hat der

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



Infrastrukturausbau aber nicht nur für die Umwelt, sondern auch für Eigentümer*innen von Immobilien. Fachleute gehen grundsätzlich von einer Wertsteigerung von 5-8%¹ aus. Schließlich ist der Anschluss an die Zukunft beim Verkauf von Immobilien ein wichtiges Argument und für Bewohner*innen ein wichtiges Kriterium.

Der Weg zum kostenlosen Glasfaseranschluss

Der Ausbau in Marburg erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Das Breitbandprojekt umfasst 5 Ausbaugebiete. Den Anfang machen das Nordviertel und das Waldtal. Der Infrastrukturausbau erfolgt in mehreren Schritten und beginnt mit der Verlegung der Glasfaserleitung auf öffentlichem Grund im Geh- und Radwegbereich bis zur Grundstücksgrenze. Von dort aus wird das Glasfaserkabel unterirdisch bis in das Haus geführt und die Immobilie wird an das Netz angeschlossen. Bei Mehrfamilienhäusern wird jede Wohneinheit zusätzlich mit einem eigenen Glasfaseranschluss ausgestattet.

OXG baut und betreibt in Marburg ein offenes Glasfasernetz. Dank dem Open Access Ansatz können Eigentümer*innen und Bewohner*innen einer Wohneinheit selbst entscheiden, welchen der über das Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen möchten. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV. Weitere Kooperationen folgen.

Voraussetzung für den Anschluss einer Immobilie an das neue Glasfasernetz ist die Zustimmung der Eigentümer*innen. Mit dem kostenlosen Hausanschluss erhalten Eigenheimbesitzer die Wahlfreiheit, zu einem späteren Zeitpunkt ganz einfach auf Glasfaser zu wechseln. Bestehende DSL- und Kabelverträge können so lange weiter genutzt werden.

Das Besondere: Sowohl für Eigentümer*innen als auch für Bewohner*innen ist der FTTH-Anschluss von OXG kostenlos. Interessierte, die sich noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, können sich auch während der Bauphase anschließen lassen. Weitere Informationen rund um den Ausbau erhalten Sie in der aufgezeichneten Online-Informationsveranstaltung www.oxg.app/marburg und auf der Website www.oxg.de.

¹ Quelle: Haus & Grund RHEINLANDWESTFALEN (www.hausundgrund-verband.de) Stand 07/2023 | Änderungen und Irrtum vorbehalten.

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. Über einen Zeitraum von sechs Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Expertin für Public Relations & Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649